

Ein Wiederhören mit Andreas Jost

Die Agenda von Stäfa wird neu auf der online Nachbarschaftsplattform fuerenand.ch geführt. Die Agenda auf der Website staefa.ch wird nicht mehr aktualisiert und demnächst gelöscht. Die neue Agenda finden Sie unter diesem Link: [Veranstaltungen auf fuerenand.ch](#)

12. April 2019, ab 19:30 Uhr

Ein Wiederhören mit Andreas Jost

Im Jubiläumsjahr der Lesegesellschaft kehrt Andreas Jost an die Stätte zurück, wo 1997 seine steile Karriere begann: Die Orgel der Reformierten Kirche Stäfa. Der bereits in jungen Jahren zum Organisten am Grossmünster und Professor an der Zürcher Hochschule der Künste berufene Jost wird Werke von Johann Sebastian Bach und Franz Liszt spielen. Die beiden Komponisten mögen auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam haben. Hier Liszt, der Tastenvirtuose des 19. Jahrhunderts, ein viel gereister und in ganz Europa gefeierter Megastar. Da Bach, der tiefreligiöse Lutheraner, Thomaskantor, Familienmensch, welchen seine Reisen nie weit über die Grenzen seiner Heimat führten. Dass der junge Bach allerdings ebenso als virtuoser Improvisator zu begeistern wusste, lässt sich auch heute noch erleben, wenn wir etwa seine Toccaten hören. Lassen Sie sich also überraschen, wenn in diesem Konzert Bezüge in Liszts Orgelmusik zu Bach erfahrbar werden. Wie es zum Beispiel klingt, wenn Liszt quasi als Hommage die vier Buchstaben B-A-C-H als Motiv hochvirtuos in einem Präludium und Fuge verarbeitet. In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa Eintritt frei – Kollekte

Veranstaltungsort

Reformierte Kirche Stäfa
Kirchbühlstrasse 42
8712 Stäfa
[Lageplan](#)

Allgemeine Angaben

Tel. 079 687 85 76
sekretariat@lesegesellschaft.ch
<https://www.lesegesellschaft.ch/?p=5751>

Eintritt frei - Kollekte

Organisator

[Lesegesellschaft Stäfa](#)
[SMS-Reminder](#)